

Ressort: Finanzen

BDI-Chef stellt sich hinter Russland-Sanktionen der EU

Berlin, 14.12.2014, 08:06 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, hat sich klar hinter die Russland-Sanktionen der EU und die Politik der Bundesregierung gegenüber Moskau gestellt. "Wir unterstützen die Sanktionen voll und ganz", sagte Grillo der "Bild am Sonntag".

"Denn langfristige Rechtssicherheit ist wichtiger als kurzfristiger Profit. Das Vorgehen Russlands auf der Krim kann man nicht akzeptieren. Außenminister Steinmeier und Kanzlerin Merkel haben das Vertrauen der Wirtschaft", so Grillo. Abgesehen von einzelnen Unternehmen wird die deutsche Wirtschaft nach Ansicht des BDI-Chefs mit den Belastungen durch die Sanktionen fertig. "Unser Export nach Russland beträgt drei Prozent. Einzelne Unternehmen leiden stark, insgesamt müssen wir das hinnehmen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46324/bdi-chef-stellt-sich-hinter-russland-sanktionen-der-eu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com